Nr. 0536

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt

P047806

Das Büro

Rathaus, Marktplatz 9, 4001 Basel

Basel, 19. April 2004

An den Grossen Rat

Bericht zum Anzug René R. Schmidlin und Konsorten vom 11. Februar 2004 betreffend Einrichtung eines Wireless LAN (P047806)

Sie haben den Anzug René R. Schmidlin betreffend Einrichtung eines Wireless LAN im Rathaus am 17. März 2004 dem Büro überwiesen.

Der Anzug hat folgenden Wortlaut:

> Das Internet wird immer wichtiger als Informations- und Arbeitsinstrument (zB. E-Mail). Allen 130 Grossrätinnen und Grossräten steht nur 1 Arbeitsplatz mit Internetanschluss in der Grossratskanzlei zur Verfügung. Dazu kommen zwei Telefonanschlüsse im Vorzimmer des Grossen Rates, über die mit dem mitgebrachten Laptop eine Internetverbindung aufgebaut werden kann. Jedoch mit dem Nachteil behaftet, dass dann der Telefonanschluss für Telefonate blockiert ist. Weitere Telefonanschlüsse befinden sich erst wieder im zweiten Stock, Zimmer 202. Moderne Internetverbindungen werden heute drahtlos vorgenommen und die Einrichtung sogenannter Hotspots (drahtloser Zugang zum Internet) breitet sich aus. Ich bitte das Büro des Grossen Rates zu prüfen und zu berichten, ob es nicht möglich ist im Rathaus im Bereich des Vorzimmers des Grossen Rates und im Bereich des Turmzimmers eine leistungsfähige drahtlose Internetverbindung (802.11 WLan) für mehrere Teilnehmer einzurichten.
>
> R. R. Schmidlin, D. Wunderlin, Dr. L. Saner, G. Mächler, St. Gassmann, P. Roniger, F. Weissenberger, D. Stolz, R. Vögtli, O. Battegay, M. G. Ritter, P. Cattin, Dr. R. Geeser, Dr. Ch. Heuss, D. Goepfert, D. Gysin, Prof. Dr. P. Aebersold, S. Signer, M. Lehmann, M. Cron, PD. Dr. J. Stöcklin, M. Iselin, B. Fankhauser

Das Büro hat in Zusammenarbeit mit der für das Rathaus zuständigen Informatikabteilung des WSD die Möglichkeiten zur Einrichtung eines Wireless-LAN abgeklärt und aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse beschlossen, umgehend ein solches LAN einrichten zu lassen.

Reichweiten-Messungen haben ergeben, dass mit zwei Access-Points (Hotspots) im Sitzungszimmer 202 und im Turmzimmer zusätzlich die Sitzungszimmer 201, das Vorzimmer zum Grossratssaal, der Grossratssaal selber und die Tribüne abgedeckt werden können. Nicht abgedeckt sein wird das „Binninger-Stübli“ im Parterre des Rathauses.

Bauliche Massnahmen beschränken sich auf den Einzug einer Leitung zwischen dem Vorzimmer und dem Turmzimmer (Kosten ca. Fr. 1000). Die Access-Points sind aufgrund ihrer Grösse – etwa vergleichbar mit der Tischstation eines drahtlosen Telefons – hinter

den sichtbaren Zimmerwänden gut zu verstecken und daher auch aus der Sicht der Denkmalpflege unproblematisch.

Die anlässlich der Überweisung des Anzugs im Rat geäusserten Bedenken bezüglich der – aus medizinischer Sicht umstrittenen – Auswirkungen der Strahlung von Mobilnetzantennen sind im vorliegenden Fall nicht begründet, da es sich bei W-LAN's um Verbindungen kleiner Leistungen und kurzer Reichweite handelt.

Das W-LAN wird aus Sicherheitsgründen unabhängig vom Daten-Netzwerk Basel-Stadt (DANEBS) betrieben und basiert auf einem Internet-Zugang über eine private Firma.

Die zu tätigenden Investitionen belaufen sich bei zwei Access-Points auf lediglich Fr. 540.-, die monatliche Gebühr für den Zugang ADSL 600/100 auf Fr. 50.-.

Der bereits heute bestehende – allerdings wenig benutzte – Internet-Zugang über ISDN im Zimmer 202 mit monatlichen Betriebskosten von Fr. 60.- wird ersatzlos aufgehoben.

Auch wenn das W-LAN unabhängig vom DANEBS betrieben wird, ist es im Interesse der Benutzerinnen und Benutzer, dass unbefugte Dritte (beispielsweise im Hof des Rathauses oder auf der Zuschauertribüne) den über das Wireless-LAN laufenden Datenverkehr nicht „abhören" können. Aus diesem Grund wird der Datenverkehr über das LAN verschlüsselt. Das bedingt, dass die Benutzerinnen und Benutzer beim WSD oder beim Parlamentsdienst zum Preis von Fr. 50.- eine persönliche W-LAN-Karte beziehen müssen. Die Informatik-Abteilung des WSD wird den Benutzerinnen und Benutzern die mitgebrachten Notebooks vor der erstmaligen Benützung konfigurieren und in Betrieb setzen.

Die Zugangsberechtigung (Abgabe von W-LAN-Karten) beschränkt sich auf die Mitglieder des Grossen Rates und des Regierungsrates, die beim Grossen Rat akkreditierten Medien und das Personal der Staatskanzlei und des Parlamentsdienstes.

Das W-LAN wird voraussichtlich Ende April 2004 einsatzbereit sein.

Das Büro beantragt dem Grossen Rat, den oben erwähnten Anzug abzuschreiben.

Namens des Büros des Grossen Rates

Die Präsidentin:

Beatrice Inglin-Buomberger

Der I. Sekretär:

Franz Heini